

**Das Albrecht Daniel Thaer-Institut für Agrar- und
Gartenbauwissenschaften trauert um seinen ehemaligen Mitarbeiter**



Doz. Dr. habil. Wolfgang Leucht

* 22. März 1935 † 14. Oktober 2017

1971 – 2000 Leiter der Außenstelle für Versuchstiere am Institut für Tierzüchtung und Haustiergenetik der Humboldt-Universität in Lehnitz

Schon vor seinem Landwirtschaftsstudium an der Humboldt-Universität erwarb sich WOLFGANG LEUCHT auf dem Gut Domnitz bei Halle erste Kenntnisse über Schafzucht und -haltung. Da es ihm diese Tierart besonders angetan hatte vertiefte er sein Wissen auf diesem Gebiet in Gnewikow bevor er endgültig zur Humboldt-Universität ging, um seine Promotion abzuschließen und das Fachgebiet Schafzucht und -haltung zu übernehmen.

Anfang der 1970er Jahre übernahm er die Leitung der Außenstelle in Lehnitz, die sich unter seiner Leitung und durch sein organisatorisches Geschick in den Folgejahren zu ihrer Blüte entwickelte.

In diese Zeit fällt auch die Entstehung des Mini-LEWE-Schweins, an dessen Entwicklung er einen bedeutenden Anteil hatte.

Trotz der umfangreichen Arbeit mit verschiedenen Tierarten blieb WOLFGANG LEUCHT den Schafen immer treu.

Während er sich zunächst der Verbesserung der Wollfeinheit widmete und für deren Messung er an der Entwicklung moderner Messgeräte beteiligt war, stand nach der Wende die Verwertung der Wolle als Dämmstoff im Bausektor im Mittelpunkt seiner Tätigkeit.

Die Ergebnisse seiner vielfältigen praxisrelevanten Untersuchungen fanden Eingang in seine zahlreichen Publikationen, von denen hier nur die Bücher „Schafe“ und „Schafweiden und Hütetechnik“ genannt sein sollen.

In seiner gesamten Schaffenszeit war WOLFGANG LEUCHT in die Lehre an der Humboldt-Universität integriert. Studenten, die sich mit Schaf und Ziege in ihren Diplom- oder Promotionsarbeiten befassen wollten, fanden bei ihm immer einen kompetenten Ansprechpartner.

Ihm war ein enger Kontakt zur Praxis immer sehr wichtig und so gab er sein umfangreiches Wissen gern durch interessante Vorträge vor Züchtern weiter.

Als Würdigung seines Engagements und seiner Verdienste um die Schafzucht und -haltung in Brandenburg wurde WOLFGANG LEUCHT 2000 zum Ehrenmitglied des Schafzuchtverbandes gewählt.